



Satalarm®

DS1590-D-GPS

DS1590-D-GPS-T

BETRIEBSANLEITUNG

Sicherheitssystem für Kraftfahrzeuge mit
einer Bordspannung von 12 oder 24 Volt

Fernmeldung über GSM 900/1800
sowie Ortung über GPS und GSM

Inhalt

1.0	Generelle Beschreibung	
1.1	Was ist das Satalarm ® System?	4
1.2	Diebstahl- und Sabotageschutz	4
1.3	Anti-Car-Jacking (Schutz gegen Fahrzeugraub)	4
1.4	Unfallmeldung über Crash-Sensor	4
1.5	Assistance- und Notfalltaste	5
1.6	Ortung über GPS (Global Positioning System)	5
1.7	Passwortschutz	5
1.8	Steuerung über Internet und WAP	5
2.0	Bedienung	
2.1	Betriebszustände/LED	6
2.2	Schärfen und Entschärfen	7
2.3	Spezialinformation Transpondermodul	7
2.3.1	Wechseln der Batterie	8
2.4	Bedienung über Telefon	8
2.4.1	Passwort eingeben	8
2.4.2	Steuerbefehle über Telefon	8
2.4.3	Steuerung über SMS	10
2.5	Bedienung über Internet und WAP	11
3.0	Einbauzertifikat	
3.0	Einbauzertifikat	12

Einleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich zum Schutz Ihres Fahrzeuges und zur Sicherheit von dessen Insassen für das Produkt **Satalarm**[®] entschieden haben. Mit einer optimalen Absicherung gegen Einbruchsdiebstahl und Überfall, dem Unfallmeldesystem und der Notfalltaste sind Sie und ihr Fahrzeug in jeder Situation optimal geschützt.

Bitte lesen Sie die vorliegende Anleitung sorgfältig und zur Gänze und bewahren Sie sie im Fahrzeug auf. Sie beinhaltet alle notwendigen Informationen und Sicherheitshinweise, die für die einwandfreie Funktion notwendig sind.

Das **Satalarm**[®] System entspricht den europäischen Direktiven 95/56/EG und dem Reglement ECE-ONU n. 97, Änderungsantrag 01 und ist nach diesen homologiert.

Wir wünschen Ihnen ein sichere Fahrt mit Ihrem **Satalarm**[®] System!

Ampire Electronics

Vertrieb:

Ampire Electronics
GmbH & Co. KG
Langwadenerstraße 60
D-41516 Grevenbroich
Tel. 02181-81955-0
Fax 02181-81955-55
www.ampire.de
info@ampire.de

Generelle Beschreibung

1.1 Was ist das Satalarm® System?

Satalarm® definiert die neueste Generation von Fahrzeugsicherheitssystemen mit Einbruchs-, Diebstahl- und Überfallschutz, automatischer Unfallmeldung und einer Notfalltaste. Es kann durch Informations- und Dienstleistungen von Partnerunternehmen ergänzt werden. Die Alarmmeldung erfolgt über GSM (**G**lobal **S**ystem for **M**obile **C**ommunications) sowohl als Sprachanruf als auch per SMS (**S**hort **M**essage **S**ervice) an bis zu 4 Telefonnummern. Die Ortung erfolgt über GPS (**G**lobal **P**ositioning **S**ystem) bzw. Zellortung.

1.2 Diebstahl- und Sabotageschutz

Satalarm® beinhaltet alle technischen Komponenten eines Alarmsystems (ausgenommen einer Sirene, welche optional ergänzt werden kann).

Es ist eigenstromversorgt, erkennt somit Manipulationen an der Fahrzeugverkabelung und sichert Eintrittsmöglichkeiten und das Zündschloss ab. Das System verfügt zusätzlich über einen Neigungs- und einen Erschütterungssensor sowie über eine elektronische Wegfahrsperre.

Das integrierte GSM-Modul meldet Eingriffe entweder an eine Reihe von Telefonnummern des Fahrzeugbesitzers (maximal 4) und teilt mittels Sprachausgabe und SMS den Alarm mit, bzw. informiert eine Einsatzzentrale. Diese kann bei Gefahr im Verzug Sofortmassnahmen wie z.B. das Auslösen der Motorblockade oder die Alarmierung von Rettungskräften einleiten.

1.3 Anti-Car-Jacking (Schutz vor Fahrzeugraub)

Im Falle einer gewaltsamen Entwendung des Fahrzeuges bzw. dem Raub oder Diebstahl der Fahrzeugschlüssel können Sie selbst oder die Einsatzzentrale (falls das System auf eine solche aufgeschaltet ist) die Motorblockade aktivieren und somit das Fahrzeug kontrolliert zum Stillstand bringen. Diese wird beim ersten Anhalten des Fahrzeuges aktiv und löst auch optischen Alarm aus. Ist eine optionale Sirene installiert, erfolgt zusätzlich eine akustische Alarmmeldung.

1.4 Unfallmeldung über Crash-Sensor

Satalarm® verfügt über einen integrierten Unfallmelder (Crash-Sensor), der bereits bei leichten Unfällen eine Alarmmeldung mittels Anruf und SMS (an bis zu 4 Telefonnummern) auslöst.

Generelle Beschreibung

1.5 Assistance- und Notfalltaste

Durch Betätigen dieser Taste im Fahrzeug kann die Verbindung mittels Anruf (an bis zu 4 Telefonnummern) und SMS-Nachrichten zu Vertrauenspersonen bzw. einer Einsatzzentrale hergestellt werden. Eine solche Aufschaltung bietet - je nach Servicevertrag - Leistungen bei Pannen und in Notfällen sowie Informationsdienste.

1.6 Ortung über GPS (Global Positioning System)

Satalarm[®] ist mit einem GPS-Modul ausgerüstet, das eine Ortung des Fahrzeuges in Notfällen sowie bei Entwendung durch eine Einsatzzentrale erlaubt. Ausserdem ist es Ihnen möglich, Ihr Fahrzeug selbst über Internet bzw. SMS zu orten.

1.7 Passwortschutz

Satalarm[®] ist gegen Missbrauch mit einem sechsstelligen, numerischen Passwort geschützt. Das Steuern des Systems ist ausschliesslich mit Kenntnis dieses Passwortes möglich.

1.8 Steuerung über Internet und WAP



Satalarm[®] kann mit der Applikation Telecommander[™] über Internet und WAP (**W**ireless **A**pplication **P**rotocol) gesteuert und programmiert werden, falls es mit einer A1 SIM-Karte von Mobilkom Austria ausgestattet ist. Genauere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.satalarm.at>

2.1 Betriebszustände/LED

Das **Satalarm**[®] System kennt verschiedene Betriebszustände, die durch die rote Status-LED (Leuchtdiode) angezeigt werden, welche in den Notfalltaster integriert ist. Ausserdem erfahren Sie den Betriebszustand, wenn Sie Ihr **Satalarm**[®] System anrufen bzw. den Status über Internet, WAP oder SMS abfragen.

LED	Beschreibung
sehr langsames Blinken	Satalarm [®] im Servicemodus
langsames Blinken	Satalarm [®] geschärft
leuchtet nicht	Satalarm [®] im Stand-By Modus
konstantes Leuchten	Alarm ausgelöst, Anrufe aktiv
schnelles Blinken	Satalarm [®] wird geschärft
ungleichmässiges Blinken	Motorblockade aktiv

Servicemodus aktiviert (LED blinkt sehr langsam): in diesem Zustand kann das **Satalarm**[®] System nicht geschärft werden, die Motorblockade ist nicht verfügbar und auch Notfall- oder Unfallmeldungen werden nicht registriert. Dieser Betriebszustand wird dann gewählt, wenn Sie Ihr Fahrzeug für Service oder Reparaturen in die Werkstätte stellen oder dieses an einem sicheren Ort einwintern. Dieser Betriebszustand kann nur durch Ihre Einbauwerkstätte bzw. über Internet oder WAP gewählt werden.

Satalarm[®] **aktiviert (LED blinkt langsam):** in diesem Zustand ist das Fahrzeug überwacht und gegen unbefugte Inbetriebnahme gesichert. Es erkennt das Öffnen von Türen, das Auslösen eines installierten Alarmsystems, das Einschalten der Zündung sowie Erschütterungen und Neigungen. Bitte klären Sie mit Ihrer Einbauwerkstätte, auf welche der genannten Einflüsse das **Satalarm**[®] System in Ihrem Fahrzeug reagiert.

Satalarm[®] **deaktiviert (LED leuchtet nicht):** in diesem Zustand kann das Fahrzeug in Betrieb genommen werden und der Unfallsensor (Crash-Sensor) ist aktiviert.

Alarmzustand (LED leuchtet konstant): wird Alarm (Einbruch, Notfall, Unfall) ausgelöst, startet das **Satalarm**[®] System einen Anrufzyklus an alle eingespeicherten Telefonnummern. Die LED leuchtet solange konstant, bis der Alarm per Telefon quittiert wird.

Initialisierung (LED blinkt schnell): wird das **Satalarm**[®] System geschärft, verweilt es zuvor in einem Initialisierungszustand, um die Sensoren zu kalibrieren. Dieser Zustand dauert etwa 30 Sekunden. Anschliessend wird das System geschärft.

Motorblockade aktiv (LED blinkt asymmetrisch): wurde die Motorblockade aktiviert, zeigt dies das **Satalarm**[®] System durch asymmetrisches Blinken der LED an.

Bedienung

2.2 Schärfen und Entschärfen

Das **Satalarm**® System kann über ein optionales Alarmsystem oder ein Transpondermodul bedient werden. Bitte klären Sie mit Ihrer Einbauwerkstätte, auf welche Weise Ihr System zu bedienen ist. Ausserdem ist ein Schärfen und Entschärfen über Telefon, Internet, WAP und SMS möglich (siehe Kapitel 2.4.2, 2.4.3 und 2.5).

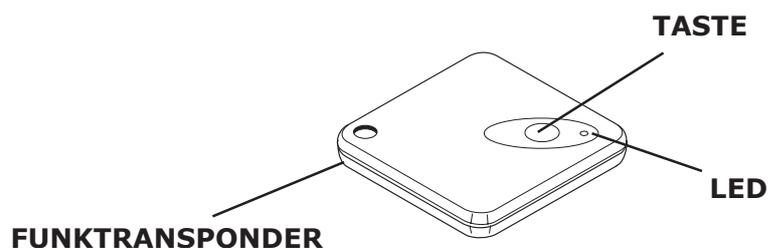


Achten Sie bei der Inbetriebnahme Ihres Fahrzeuges immer darauf, ob die rote Status-LED erloschen ist. Andernfalls wird die Motorblockade aktiviert und ein Alarmruf an alle eingespeicherten Telefonnummern gestartet!

2.3 Spezialinformation Transpondermodul

Das **Satalarm**® System DS1590-D-GPS-T ist mit einem Transpondermodul und zwei Funktranspondern ausgestattet, über die es ge- und entschärft wird. Befindet sich ein solcher Funktransponder in Reichweite des **Satalarm**® Systems, bleibt dieses entschärft. Entfernt man sich hingegen vom Fahrzeug, schärft sich das System. Achten Sie hier besonders bei der Inbetriebnahme des Fahrzeuges darauf, dass das **Satalarm**® System entschärft ist (Status-LED) und betätigen Sie - falls notwendig - die Taste auf dem Funktransponder.

Um einen Funktransponder von einem Betriebsmodus (manuell oder automatisch) in den anderen zu versetzen, drücken und halten Sie die Taste des Funktransponders gedrückt. Nach einer kurzen Anzeige seines aktuellen Status über die integrierte LED (siehe 3.6.1) erlischt diese für etwa sieben Sekunden. Danach blinkt sie entweder einmal (automatischer Modus) oder dreimal (manueller Modus). Lassen Sie anschliessend die Taste des Funktransponders wieder los.



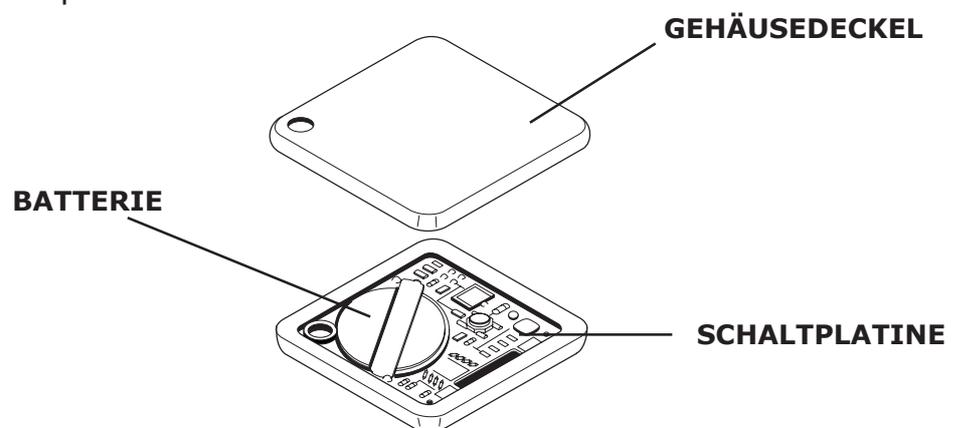
Jeder Funktransponder kennt zwei Betriebsmodi: automatisch und manuell. Testen Sie die Einstellung eines Funktransponders, indem Sie die integrierte Taste für etwa 3 Sekunden betätigen. Leuchtet die im Funktransponder integrierte LED konstant, befindet sich dieser im manuellen Betriebsmodus. Blinkt die LED hingegen, befindet er sich im automatischen Modus. Das Transpondermodul schärft sich 30 Sekunden nach dem Abschalten der Zündung automatisch. Befindet sich jedoch ein Funktransponder im automatischen Betriebsmodus in dessen Empfangsreichweite, wird das Scharfschalten unterbunden. Entschärft wird entweder durch die Präsenz eines Funktransponders im automatischen Betriebsmodus oder durch die Betätigung der Taste.

2.3.1 Wechseln der Batterie

In jedem Funktransponder befindet sich eine Lithiumbatterie (CR2032), die etwa alle 12 Monate zu tauschen ist, wenn sich der Funktransponder im manuellen Modus befindet bzw. alle 6 Monate im automatischen Modus.

Der Funktransponder besteht aus zwei Plastikteilen, welche vorsichtig zu öffnen sind. Nehmen Sie anschliessend die eingelegte Batterie heraus und ersetzen Sie sie durch eine neue. Berühren Sie keinesfalls andere Komponenten auf der Schaltungsplatte des Funktransponders.

ACHTUNG: Bitte werfen Sie leere Batterien nicht in den Hausmüll! Sie können Batterien überall dort entsorgen, wo man diese kaufen kann!



2.4 Steuerung über Telefon

Sie können Ihr **Satalarm**[®] System über jedes Tonwahl- oder Mobiltelefon anrufen und über die Telefontastatur bedienen. Geführt werden Sie dabei von einem umfangreichen, deutschen Sprachmenü. Nachdem Sie Ihr **Satalarm**[®] System angerufen haben, werden Sie nach erfolgreichem Verbindungsaufbau von diesem begrüsst und zur Eingabe Ihres Passwortes aufgefordert. Wenn Sie einen Anruf von Ihrem **Satalarm**[®] System erhalten, wird kein Passwort verlangt und Sie gelangen direkt in das Hauptmenü.

2.4.1 Passwort eingeben

Satalarm[®] ist mit einem sechsstelligen Passwort gegen unbefugten Zugriff geschützt. Dieses ist werkseitig auf 000000 eingestellt. Um in das Systemmenü zu gelangen, müssen Sie auf der Telefontastatur Ihr Passwort eingeben und Ihre Eingabe mit der [#] Taste (Raute) bestätigen. Anschliessend gelangen Sie in das Hauptmenü.

2.4.2 Steuerbefehle über Telefon

Satalarm[®] verfügt über ein intelligentes Sprachmenü, welches Ihnen jeweils jene Befehle zur Verfügung stellt, die ausgeführt werden können. Ausserdem nennt das **Satalarm**[®] System seinen momentanen Zustand (Servicemodus, Notfall, aktiviert, deaktiviert, Alarmzustände, etc.).

Wird dreimal hintereinander ein falsches Passwort eingegeben, beendet das Satalarm[®] **System den Anruf.**

Bedienung

Wird dreimal hintereinander ein falscher Befehl eingegeben, beendet das Satalarm® System den Anruf.

Taste	Beschreibung
②	Motorblockade aktivieren
③	Motorblockade deaktivieren
⑤	Satalarm® aktivieren / deaktivieren
⑥	Alarm beenden
⑦	Programmieren
⑨	Position abfragen

Taste ② Motorblockade aktivieren

Dieser Menüpunkt wird angeboten, wenn sich das Fahrzeug nicht im Servicemodus befindet, die Motorblockade nicht bereits aktiv ist und von der Einbauwerkstätte das Geschwindigkeitssignal des Fahrzeuges an das **Satalarm®** System angeschlossen wurde. Ausserdem muss beim letzten Einschalten der Zündung das Fahrzeug bewegt worden sein.

Wenn Sie die Taste ② betätigen, bestätigt das **Satalarm®** System mit der Meldung **MOTORBLOCKADE AKTIVIERT** und bringt das Fahrzeug anschliessend kontrolliert zum Stillstand, sowie dieses zum ersten Mal anhält (Stop-Tafel, Ampel, Grenze).

Taste ③ Motorblockade deaktivieren

Dieser Menüpunkt wird angeboten, wenn die Motorblockade bereits aktiv ist. Wenn Sie die Taste ③ betätigen, bestätigt das **Satalarm®** System mit der Meldung **MOTORBLOCKADE DEAKTIVIERT** und beendet anschliessend die Blockade des Fahrzeuges.

Taste ⑤ Satalarm aktivieren bzw. deaktivieren

Ist das **Satalarm®** System geschärft, wird Ihnen im Sprachmenü das Entschärfen angeboten bzw. bei entschärftem System das Scharfschalten. Wenn Sie die Taste ⑤ betätigen, bestätigt das **Satalarm®** System mit der Meldung **SATALARM AKTIVIERT** bzw. **SATALARM DEAKTIVIERT** und schärft bzw. entschärft das System. Ist ein Alarmzyklus aktiv d.h. wurden Sie von Ihrem **Satalarm®** System angerufen, wird dieser Alarm automatisch quittiert und es folgen keine weiteren Alarmanrufe.

Taste ⑥ Alarm beenden

Wurden Sie von Ihrem **Satalarm®** System angerufen bzw. befindet es sich bei einem Anruf von Ihnen im Alarmzustand (ein Alarm wurde ausgelöst z.B. durch einen Einbruch oder Unfall), wird Ihnen im Sprachmenü das Beenden dieses Alarms angeboten.

Wenn Sie die Taste ⑥ betätigen, bestätigt das **Satalarm®** System mit der Meldung **ALARM DEAKTIVIERT** und beendet das Gespräch. Ein Beenden des Alarms entschärft nicht das **Satalarm®** System sondern beendet lediglich den aktuellen Anrufzyklus.

Bedienung

Taste **7** Programmieren

Wenn Sie die Taste **7** betätigen, können Sie Datum und Uhrzeit des **Satalarm**[®] Systems programmieren. Geben Sie nach der Aufforderung **EINGABE Uhrzeit** die aktuelle Uhrzeit im Format HHMM und nach der Aufforderung **EINGABE Datum** das aktuelle Datum im Format TTMMJJ ein.

Taste **9** Position abfragen

Wenn Sie die Taste **9** betätigen, erhalten Sie die Koordinaten und somit die aktuelle Position des **Satalarm**[®] Systems. Diese werden in Breitengrad und Längengrad angegeben, wobei das Format wie folgt lautet:

Breitengrad XXYYZZH

Längengrad XXXYYZZH

X steht für den Grad

Y steht für die Gradminuten

Z steht für die Kommastellen der Gradminuten

H steht für die Himmelsrichtung

Sie können diese Koordinaten auf der **Satalarm**[®] Internetseite eintragen und erhalten einen Kartenausschnitt mit der aktuellen Fahrzeugposition: <http://www.satalarm.at>

2.4.3 Steuerung über SMS

Bei der Systemprogrammierung kann Ihre Einbauwerkstätte festlegen, ob Sie eine SMS-Nachricht erhalten, wenn Ihr **Satalarm**[®] System einen Alarm auslöst. Diese beinhaltet neben der Alarmmeldung selbst auch Informationen zu Gerät und Standort.

Sie können Ihr **Satalarm**[®] System mittels SMS auch selbst bedienen. Ein SMS-Befehl muss wie folgt aufgebaut sein, um von Ihrem **Satalarm**[®] System akzeptiert zu werden: **PASSWORT+ BEFEHL** (ihr sechsstelliges Passwort, ein Pluszeichen, ein Leerzeichen und anschliessend der Befehl). Als Antwort auf jeden Befehl erhalten Sie eine Status-SMS. Folgende Befehle können Sie an Ihr **Satalarm**[®] System senden:

Befehl	Beschreibung
PJA	Satalarm [®] aktivieren
PJD	Satalarm [®] deaktivieren
TP	Statusabfrage des Satalarm [®] Systems

Befehl **PJA**: **Satalarm**[®] aktivieren

Mit diesem Befehl wird Ihr **Satalarm**[®] Systems geschärft. Versenden Sie also folgenden SMS-Befehl zum Aktivieren Ihres **Satalarm**[®] Systems (unter der Annahme, dass Ihr Passwort 000000 lautet):

000000+ PJA

Bedienung

Befehl PJD: Satalarm® deaktivieren

Mit diesem Befehl wird Ihr **Satalarm®** Systems entschärft. Versenden Sie also folgenden SMS-Befehl zum Deaktivieren Ihres **Satalarm®** Systems (unter der Annahme, dass Ihr Passwort 000000 lautet):
000000+ PJD

Befehl TP: Status abfragen

Mit diesem Befehl wird der Status Ihres **Satalarm®** Systems abgerufen. Versenden Sie also folgenden SMS-Befehl zur Statusabfrage (unter der Annahme, dass Ihr Passwort 000000 lautet):
000000+ TP

2.5 Steuerung über Internet und WAP

Zur optimalen Nutzung Ihres **Satalarm®** Systems steht Ihnen im Internet und via WAP die Applikation Telecommander™ zur Verfügung. Diese kann kostenlos genutzt werden, wenn sich eine A1 SIM-Karte von Mobilkom Austria im Gerät befindet. Bitte besuchen Sie die Internetseite **<http://www.satalarm.at>** für weitere Informationen.

Einbauzertifikat

3.1 Einbauzertifikat

Untenstehendes Einbauzertifikat dient zur Dokumentation eines fachgerechten Einbaus Ihres **Satalarm**[®] Systems. Ihre Einbauwerkstätte wird Ihnen dieses komplett ausgefüllt und versehen mit Stempel und Unterschrift gemeinsam mit Ihrem Fahrzeug mit eingebautem **Satalarm**[®] System aushändigen. Bewahren Sie dieses sorgfältig auf! Es dient zum Nachweis eines fachgerechten Einbaus bei Garantien und Gewährleistungen.

Fahrzeughalter

Name:

Strasse:

PLZ: Ort:

Fahrzeugdaten

Marke: Type: BJ:

Fahrgestellnummer:Kennezeichen:

Einbaudaten Satalarm[®]

Aktivierung/Deaktivierung über:

Geschwindigkeitssignal angeschlossen nicht angeschlossen

Seriennummer **Satalarm**[®]:

Stempel und Unterschrift:

Ort, Datum: